

TI-Nspire richtig aufladen

Es gibt mehrere Möglichkeiten Ihren Taschenrechner richtig aufzuladen. Dabei sollten Sie aber noch folgendes beachten:

- der Taschenrechner muss während des Ladeprozesses eingeschaltet sein,
- der Ladefortschritt wird in 10%, 25%, 50%, 75% und 100% Schritten angezeigt,
- laden Sie, wenn der Batteriestatus unter 25% gesunken ist und
- achten Sie darauf, dass der Akku vor Klausuren immer voll geladen ist.

Laden mit dem Ladegerät: Am einfachsten ist es, wenn Sie das passende Ladegerät dazu mitbestellt haben (siehe Bild rechts) bzw. ein passendes Ladegerät bereits zu Hause liegen haben. Bei diesem Ladegerät sollten folgende Werte als OUTPUT deklariert sein: 5V bzw. 550-1000mA. Hier ist die Stromstärke in Milliampere (mA) entscheidend. Generell gilt, desto niedriger die Stromstärke des Ladegerätes desto länger dauert das Aufladen des Handhelds (z. B. dauert es mit einem Ladegerät von 550mA Ausgangsstärke länger zu laden als mit einem Ladegerät von 700mA Ausgangsstärke). Nach dem Anschließen des Ladegerätes an den Taschenrechner dauert es etwa 4 Stunden bis der Akku voll ist.



Laden mit dem Ladekabel: In dem mitgelieferten Packet ist ein USB/Mini-USB Kabel enthalten. Selbstverständlich lässt sich der Taschenrechner auch mithilfe dieses Ladekabels laden. Dies ist allerdings etwas umständlicher als mit dem Ladegerät. Hier wird der Taschenrechner am USB-Port des Heimcomputers angeschlossen und kann, während man mit dem Rechner beschäftigt, ist aufgeladen werden. Während des gesamten Ladeprozesses muss der PC permanent an sein. Sollte der Rechner zwischendurch in den Ruhemodus schalten, so werden die USB-Ports (im Normalfall) auch abgeschaltet und der Ladeprozess hört sofort auf. Der Ladevorgang dauert wesentlich länger als mit dem Ladegerät und nimmt geschätzt etwa die dreifache Zeit in Anspruch!

